



29.03.2019: Zum 26. Mal wird vom 27.

Juli bis 4. August 2019 das internationale Jugendfestival von Farkha stattfinden. Lasst uns gemeinsam hinfahren und uns solidarisch mit den palästinensischen Genoss*innen und ihrem Kampf gegen Krieg und Besatzung zeigen.

Das Eintreten für eine befreite Gesellschaft in Israel und Palästina, in der auch die Palästinenser*innen ihren gleichberechtigten Platz haben, ist noch lange nicht aufgegeben. Das zeigt das internationale Jugendfestival, das seit 1990 in dem kleinen palästinensischen Dorf Farkha stattfindet und von der Jugend der Palästinensischen Volkspartei PPP (ehem. Kommunistische Partei) organisiert wird. Eine Woche lang kommen Jugendliche aus Palästina, Israel und zahlreichen weiteren Ländern dort zusammen, um gemeinsam zu kochen, zu tanzen und natürlich um zu diskutieren.

Im Mittelpunkt des Festivals stehen nicht nur Diskussionen zur aktuellen politischen Situation in Palästina selbst und Vorträge zu Themen wie beispielsweise einer ökologischen Ökonomie des Widerstandes oder der Rolle der Jugend in der Gesellschaft, sondern auch körperliche Solidaritätsarbeit vor Ort. So haben wir in den letzten Jahren Brunnen gebaut, Straßen ausgebessert, Wände gestrichen und Unkraut gejätet. Dafür teilen sich die Jugendlichen jeden Morgen nach dem Frühstück in Gruppen ein und arbeiten bis zur Mittagszeit Hand in Hand an verschiedenen Projekten. Die Nachmittage werden meist für die erwähnten Diskussionen und Vorträge, aber auch zum Musizieren und Kennenlernen genutzt.



[Menschenrechtsverstöße und Kriegsverbrechen durch israelisches Militär](#)

Auch aus Deutschland werden wir dieses Jahr wieder mit einer Delegation am 26. Farkha Jugendfestival teilnehmen, um aktiv unsere Solidarität mit dem fortschrittlichen palästinensischen Widerstand zu zeigen. Über neue Leute freuen nicht nur wir uns, sondern auch die Genoss*innen vor Ort. Wenn ihr Lust habt meldet euch bei uns.

Teilnahmebedingungen:

- Ihr solltet zwischen 18 und 30 Jahren alt sein
- Aktive Mitarbeit bei den Brigadearbeiten, die auch mal etwas anstrengender sein können
- Diszipliniertes Verhalten während des Festivals, Alkohol und andere Drogen sind verboten.
- Bezahlung des Fluges von Deutschland nach Tel Aviv (Ben-Gurion-Flughafen) und zurück + Taschengeld vor Ort. Die Teilnahme am Festival selbst ist kostenlos, Übernachtung und Verpflegung sind in diesen Tagen inklusive.
- Eine Auswahl der Teilnehmer*Innen erfolgt in Rücksprache mit der Festivalleitung.

Mehr Informationen zum Festival findet Ihr bei in den Berichten von den zurückliegenden Festivals [hier](#).

Wendet Euch für weitere Fragen zur Reise oder Teilnahme am Festival an Kerem Schamberger Kerem.Schamberger@gmx.de